

# GRÜNSTADT

1950-2025:  
**75 Jahre WeingrÄfin  
des Leingerlandes**



# Seit 1950 gibt es die Weingräfin ...

von Gerhard Laubersheimer

Der Stadtrat setzte sodann einen Weinfest-Ausschuss als Verwaltungsausschuss im Sinne des § 50 der Gemeinde-Ordnung ein und dieser wiederum bestimmte für die Durchführung der Veranstaltung eine Organisationsleitung, die seit dieser Zeit für die Vorbereitung und reibungslose Abwicklung des Festes verantwortlich zeichnet.

In gleicher Sitzung (26. August 1949. Der Verf.) beschloss der Weinfest-Ausschuss auf Vorschlag des Organisationsleiters Mattern in Grünstadt als der ehemaligen Residenz der freien Reichsgrafen zu Leiningen für Grünstadt und damit zugleich für die gesamte Unterhaardt alljährlich eine Weingräfin der Unterhaardt zu krönen, die die Aufgabe hat, während des Weinwettstreites der Organisationsleitung, der Festleitung und dem Hohen Weinschiedsgericht durch ihre Anwesenheit zur Seite zu stehen, dabei die Unterhaardter Weine würdig zu vertreten und bei allen Unterhaardter Weinfestveranstaltungen und weinnahen Festlichkeiten, veranlasstenfalls darüber hinaus, zu repräsentieren. Durch ihre Anwesenheit soll diesen Veranstaltungen ein besonderes Gepräge gegeben werden.

Während in den ersten sechs Jahren von 1950 bis 1955 die Weingräfin aus den von den Weinorten der Unterhaardt gemeldeten Kandidatinnen gewählt wurde, wird seit 1956 die Weingräfin vom Bürgermeister der Stadt Grünstadt ernannt. Somit wurde die Gewähr gegeben, daß von nun an jede Gemeinde unseres Weinbaugebietes auch einmal eine weingräfliche Hoheit stellen kann, die neben der allgemeinen Unterhaardter Weinwerbung auch mit Nachdruck für den Wein ihres Heimatortes werben kann."

(Festschrift zum 30. Weinwettstreit 1965).

## Grusswort

Das Jahr 2025 ist gefüllt mit Jubiläen, es gibt viel zu feiern und zu würdigen:

Die Stadt Grünstadt feiert ihren 1150. Geburtstag und unser Weinfest, der „Weinwettstreit“ sein 90. Jubiläum. Die Errettung der Burg Neuleiningen durch Gräfin Eva jährt sich in diesem Jahr zum 500. Mal und überdies würdigen wir insbesondere „75 Jahre Weingräfin des Leiningerlandes“.

Wir können stolz sein, dass es seit nunmehr 75 Jahren ununterbrochen eine Repräsentantin für das Leiningerland gibt, die nicht nur den Wein, die Winzer und Winzerinnen, sondern auch die außergewöhnlich große Historie und unsere Landschaft zu vertreten hat. Vielmehr ist sie erste Botschafterin für Wein, Tourismus und Gastfreundschaft im Leiningerland.

Es ist Tradition, dass der Bürgermeister der Stadt Grünstadt alljährlich die Weingräfin ernennt und diese am Weinfest inthronisiert. Mit großer Begeisterung und Wertschätzung durfte ich während meiner Amtszeit zahlreiche Weingräfinnen kennenlernen und bei zahlreichen Terminen begleiten.

Ich freue mich, viele der ehemaligen Weingräfinnen im Rahmen des Weinfest-Empfangs wiederzusehen und hochleben zu lassen. Lassen Sie uns gemeinsam feiern!

**Ihr**  
**Klaus Wagner**  
Bürgermeister der Stadt Grünstadt





## 1. Weingräfin 1950/51

*Sigrid I.  
aus Dirmstein*

Sigrid Römer



## 2. Weingräfin 1951/52

*Erna I.  
aus Bockenheim*

Erna Böll



## 3. Weingräfin 1952/53

*Liselotte I.  
aus Grünstadt*

Liselotte Fischer

#### 4. Weingräfin 1953/54

*Helga I.  
aus Kirchheim*

Helga Pfeiffer



#### 5. Weingräfin 1954/55

*Wilma I.  
aus Laumersheim*

Wilma Hammel



#### 6. Weingräfin 1955/56

*Marianne I.  
aus Bockenheim*

Marianne Blasius





## 7. Weingräfin 1956/57

*Liselotte II.  
aus Kleinkarlbach*

Liselotte Speckert



## 8. Weingräfin 1957/58

*Katharina I.  
aus Albsheim*

Katharina Bechtel



## 9. Weingräfin 1958/59

*Helga II.  
aus Kindenheim*

Helga Kreutzenberger

## 10. Weingräfin 1959/60

*Lina I.  
aus Gerolsheim*

Lina Schreiber



## 11. Weingräfin 1960/61

*Hannelore I.  
aus Asselheim*

Hannelore Herbst



## 12. Weingräfin 1961/62

*Gudrun I.  
aus Sausenheim*

Gudrun Wendel





### 13. WeingrÄfin 1962/63

*Marianne II.  
aus Bockenheim*

Marianne Schenk



### 14. WeingrÄfin 1963/64

*Waltraud I.  
aus Obrigheim*

Waltraud Sitzler



### 15. WeingrÄfin 1964/65

*Christa I.  
aus Bissersheim*

Christa Hammann

**16. Weingräfin 1965/66**

*Ursula I.  
aus Kindenheim*

Ursula Lang



**17. Weingräfin 1966/67**

*Renate I.  
aus Mühlheim*

Renate Baum



**18. Weingräfin 1967/68**

*Marita I.  
aus Dirmstein*

Marita Mayer





## 19. WeingrÄfin 1968/69

*Karola I.  
aus GroBkarlbach*

Karola Friederich



## 20. WeingrÄfin 1969/70

*Gertraud I.  
aus Bissersheim*

Gertraud Weismann



## 21. WeingrÄfin 1970/71

*Gisela I.  
aus Bockenheim*

Gisela Renken

## 22. Weingräfin 1971/72

*Gudrun II.  
aus Kirchheim*

Gudrun Karl



## 23. Weingräfin 1972/73

*Hella I.  
aus Laumersheim*

Hella Enkler



## 24. Weingräfin 1973/74

*Gabriele I.  
aus Kindenheim*

Gabriele Arras





## 25. Weingräfin 1974/75

*Gudrun III.  
aus Kleinkarlbach*

Gudrun Geißler



## 26. Weingräfin 1975/76

*Ruth I.  
aus Sausenheim*

Ruth Krauß



## 27. Weingräfin 1976/77

*Gabriele II.  
aus Großkarlbach*

Gabriele Schütthelm

**28. Weingräfin 1977/78**

*Heike I.  
aus Kirchheim*

Heike Mühlmichel



**29. Weingräfin 1978/79**

*Heidi I.  
aus Dirmstein*

Heidi Keiser



**30. Weingräfin 1979/80**

*Sieglinde I.  
aus Bissersheim*

Sieglinde Hammann





### 31. Weingräfin 1980/81

*Heike II.  
aus Heuchelheim*

Heike Müller



### 32. Weingräfin 1981/82

*Ulrike I.  
aus Bockenheim*

Ulrike Griebel



### 33. Weingräfin 1982/83

*Ute I.  
aus Kindenheim*

Ute Kreuzenberger

**34. Weingräfin 1983/84**

*Andrea I.  
aus Asselheim*

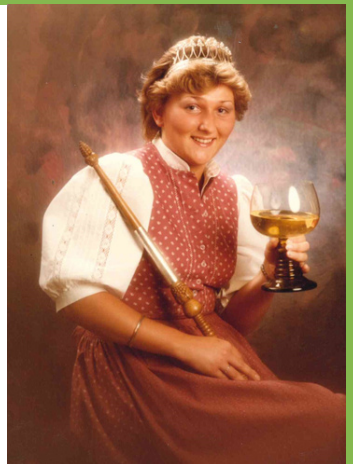
Andrea Zaun



**35. Weingräfin 1984/85**

*Ursula II.  
aus Gerolsheim*

Ursula Mayer



**36. Weingräfin 1985/86**

*Renate II.  
aus Grünstadt*

Renate Siebert





### 37. WeingrÄfin 1986/87

*Rita I.  
aus Neuleinigen*

Rita Beck



### 38. WeingrÄfin 1987/88

*Kerstin I.  
aus Kirchheim*

Kerstin Borger



### 39. WeingrÄfin 1988/89

*Silvia I.  
aus Dirmstein*

Silvia Puder

**40. Weingräfin 1989/90**

*Birgit I.  
aus Obrigheim*

Birgit Dejung



**41. Weingräfin 1990/91**

*Tanja I.  
aus Kirchheim*

Tanja Brodback



**42. Weingräfin 1991/92**

*Rosemarie I.  
aus Bockenheim*

Rosemarie Lösch





### 43. WeingrÄfin 1992/93

*Sandra I.  
aus Asselheim*

Sandra Eibel



### 44. WeingrÄfin 1993/94

*Katja I.  
aus Obersülzen*

Katja Mauntz



### 45. WeingrÄfin 1994/95

*Andrea II.  
aus Dirmstein*

Andrea Schmitt

**46. Weingräfin 1995/96**

*Petra I.  
aus Grünstadt*

Petra Übel



**47. Weingräfin 1996/97**

*Sabine I.  
aus Sausenheim*

Sabine Berg



**48. Weingräfin 1997/98**

*Eva I.  
aus Bissersheim*

Eva Wendel





## 49. WeingrÄfin 1998/99

*Sylvia II.  
aus Kirchheim*

Sylvia Benzinger



## 50. WeingrÄfin 1999/00

*Manuela I.  
aus Sausenheim*

Manuela Spieß



## 51. WeingrÄfin 2000/01

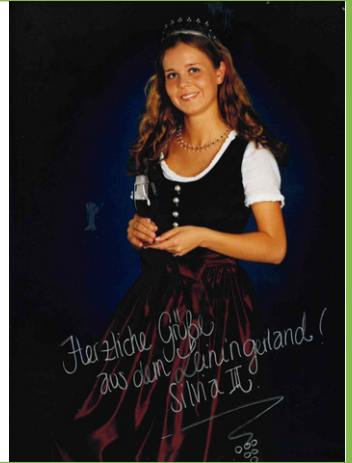
*Christina I.  
aus Dirmstein*

Christina Metzger

## 52. Weingräfin 2001/02

*Silvia III.  
aus Gerolsheim*

Silvia Hundinger



## 53. Weingräfin 2002/03

*Katrin I.  
aus Bockenheim*

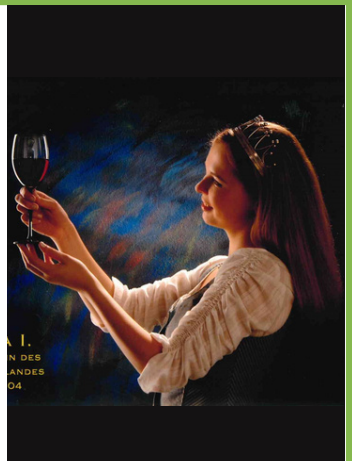
Katrin Benß



## 54. Weingräfin 2003/04

*Julia I.  
aus Kirchheim*

Julia Benzinger





## 55. WeingrÄfin 2004/05

*Julia II.  
aus Kindenheim*

Julia Helwig



## 56. WeingrÄfin 2005/06

*Marlene I.  
aus Bissersheim*

Marlene Neser



## 57. WeingrÄfin 2006/07

*Karoline I.  
aus Sausenheim*

Karoline Gaul

## 58. Weingräfin 2007/08

*Patricia I.  
aus Bockenheim*

Patricia Frank



## 59. Weingräfin 2008/09

*Tamara I.  
aus Gerolsheim*

Tamara Müller



## 60. Weingräfin 2009/10

*Ellen I.  
aus Obrigheim*

Ellen Müsel





## 61. Weingräfin 2010/11

*Julia III.  
aus Asselheim*

Julia Schlipp



## 62. Weingräfin 2011/12

*Christiane I.  
aus Bissersheim*

Christiane Heilmann



## 63. Weingräfin 2012/13

*Annemarie I.  
aus Sausenheim*

Annemarie Siebert

**64. Weingräfin 2013/14**

*Johanna I.  
aus Kirchheim*

Johanna Kolb



**65. Weingräfin 2014/15**

*Sophie I.  
aus Sausenheim*

Sophie Conrad



**66. Weingräfin 2015/16**

*Franca I.  
aus Laumersheim*

Franca Lichti





## 67. Weingräfin 2016/17

*Anna-Lena I.  
aus Obrigheim*

Anna-Lena Müsel



## 68. Weingräfin 2017/18

*Laura I.  
aus Bockenheim*

Laura Wessa



## 69. Weingräfin 2018/19

*Julia IV.  
aus Battenberg*

Julia Denig

**70. Weingräfin 2019-22**

*Saskia I.  
aus Obrigheim*

Saskia Herkelrath



**71. Weingräfin 2022/23**

*Mara I.  
aus Asselheim*

Mara Echter



**72. Weingräfin 2023/24**

*Charlotte I.  
aus Battenberg*

Charlotte Schraut





## 73. Weingräfin 2024/25

*Sarah I.  
aus Obrigheim*

Sarah Herkelrath



## 74. Weingräfin 2025/26

*Madeleine I.  
aus Sausenheim*

Madeleine Heitz



**Fortsetzung folgt ...**

# Warum **Weingräfin** und keine Weinkönigin oder -prinzessin?



1950 wurde nach dem Vorbild der legendären **Gräfin Eva von Neuleiningen**, die vor fünf Jahrhunderten durch Charme, List und Gastfreundlichkeit die Burg Neuleiningen vor der Zerstörung durch "wilde Bauernhorden" bewahrte, die erste Weingräfin gewählt.

Gräfin Eva öffnete der zerstörungswütigen Bauernschar Tür und Tor und bewirtete mit Speis und Trank. Die Bauern, völlig überrascht ob der Verhaltensweise der Burgherrin verschonten Neuleiningen, im Gegensatz zu vielen anderen Burgen der Pfalz und zogen weiter.

So gibt es im Leiningerland als Repräsentantin für Wein, Wald und Burgen eine Weingräfin, einzigartig im gesamten Bundesgebiet

## Paul Münch (1879-1951)

Pfälzer Mundartdichter und  
Verfasser der "Pälzisch Weltgeschichte"

# “Die Gräfin Eva vun Neileininge”

-1-

Ach Gott! Was werd mer's doch im Sinn  
So leicht, wann ich im Wald als bin!  
's is fascht so scheen dort wie deheem,  
Die Vogel kreische vun de Bääm,  
Die Micke hört mer luschtig sumse  
Un Krotte in die Pitsche plumpse  
Un prächtig schlängelt sich de Weg  
Eriwer, niwer, grad un schräg.  
Un freelich wann er ich do anne  
Dorch Eeche, Buche un dorch Danne. –  
De Wald heert uf; mer sieht schun dorch:  
"Was is dann das dort for e Borg?"  
Un in dem Aa'eblick geht grad  
E Bauerschmann vorbei un sa't:  
"Das Schloß, wo Se do driwwe siehn,  
Is die Neileininge Ruin."  
"Aha", sa' ich, "ich dank a scheen,  
Das Schloß is meiner Seel nit kleen,  
Du lieber Gott, is das e Mauer!"  
"Ei wiss'n Ehr was", sa't do de Bauer,  
"Wann's recht is, will ich Eich verzähle –  
Das heeßt, wann Se kee Zeit verfehle –  
Was vor vielhunnert Johr un Da  
Sich in dem Schloß hat zugetra."  
"Jo", sa' ich, " 's intressiert mich arig",  
Dann ganz voll lauter Neigier war ich.  
Dann fangt er an: " 's war Baurekrieg.  
Die Baure gehn vun Sieg zu Sieg  
Un 's war kee Borg im ganze Lann,  
Die wo se net erowert han.  
Un iwerall uf alle Schlösser,  
Do han se ausgepitscht die Fässer  
Un in de Vorratsstubb un Kich  
Han se achielt ganz ferchterlich,  
Bis alles leer war, blank un blott  
Un jeder satt als wie e Krott;  
Dann stecke se ufs Dach vum Haus

-2-

De rote Gockel owe naus. -  
So sin die Baure no' und no'  
Bis vor Neileininge gezo'  
Un 's war im Kriegsrot fescht beschloß:  
Bis morje frih geht 's Sterme los. –  
's is Morje worr. Die Bauersleit  
Sin vorgerickt uf jeder Seit,  
Die Mussik hat e Marsch gemacht,  
Der hat geschebbert un gekracht,  
Drei Trummle, zwee Trumbete aa  
Un finf, sechs Ziechharmonika.  
Un vorwärts sterze se, die Baure,  
Wie 's Dunnerwetter an die Maure:  
De Peter un de Philp von Marem,  
Die han e Wißbaam unnerm Arem,  
Am dicke Enn e Eiseklumpe,  
For um 'es Dor einzustumbe.  
De Jockeljerg vun Mudderstadt,  
Der hat e langi, spitzi Latt,  
For um die Feind ewegzuspiese,  
Wo owe vun de Mauer schieße.  
De Ferdinand vun Bottebach  
De krawwelt schun enuf ufs Dach.  
De Adam un de Schorsch von Bellem.  
De Michel un de Sepp vun Göllem,  
Vun dene krawwelt aa schun jeder  
Mit Hänn un Fiß uf seiner Leeder.  
De Philp un Peter sterme los,  
De Wißbaam schwenke se zum Stoß:  
"Nix wie dewedder! Nix wie druff!" –  
"Ei gu' mol, 's Dor is jo schun uff!" –

-3-

Un iwer eemol aus 'em Dor,  
Do kommt die Gräfin Eva vor  
Un hat so halb un halb geschmunzelt  
Un halb un halb die Stern gerunzelt  
Un hat gesa't: "Gu'n Dag, Ehr Herre,  
Ei, ich meen als, Ehr dun Eich erre!  
Is das e Art, Besuch ze mache?  
Geh, schämme Eich, mer muß jo lache!  
Mer kommt doch so nit zu de Leit,  
Mer meent, Ehr wäre nit gescheit!  
Doch - wann Ehr jetz scheen orndlich sin,  
Dann lad ich Eich zum Esse in." -  
Do han die Baure no' un no'  
Die Mailer in die Läng gezo;  
Die eene stehn wie angeworzelt,  
Die ann're sin fascht umgeborzelt,  
De Peter un de Philp sin ball  
Mitsamt 'em Wißbaam umgefall.  
Do sa't die Gräfin: "Hopp Ehr Leit!  
Die Supp steht uf 'em Disch. 's is Zeit!" -  
Do sin die Baure awer stracks  
So zart un weech worr als wie Wachs  
Un han die Kappe abgenomm  
Un sin ganz brav dorchs Schloßdor komm  
Ins Herrschaftshaus un in die Stubb  
Un hocke sich glei an die Supp.  
's war Riwelsupp. Un owe rum  
Sin Schnittlachstickelcher geschwumm.  
Das war e Leffle un Geschepp!  
For jeden hat's drei Deller gebb. -  
Kaum war die Supp eweg vom Disch,  
Do kommt e Rieseplatt voll Fisch.  
"Halt!" kreischt de Schorsch  
vun Schifferstadt,  
"Ich krie' zu allerersch die Platt,  
Ich siehn grad so e scheener Hecht,  
Den wo ich geere esse mecht."  
De Eckmathees vun Theisbergste'e  
Der tret em heemlich uf die Zehe:  
"Geh!" sa't er, "Schorsch,  
Du sollsch Dich schämme  
So derf mer sich doch nit benemme!"

-4-

No finf Minutte ungefähr,  
Do war die Fischplatt blott un leer,  
Un, guck, die Kichedeer geht uff:  
E neii Platt mit Brote druff!  
Un Rotkraut noch dezu mit Keschte  
Wie an de höchschte Kerchefeschte.  
Do sa't die Gräfin: "So, Ehr Herre,  
Die Platte misse leer geß werre,  
Un holen Eich nor fescht eraus.  
's lei't noch genunk im Haawe draus."  
Das hat de Baure Spaß gemacht,  
Ganz laut han se enausgelacht.  
Un wie uf eemol noch e Kischt  
Vun feinem Wein werd ufgedischt,  
- s war Forschter Ausles, Kerchestick,  
Du liewer Gott! War das e Glick!!  
Do kloppt de Franz von Aldeglan  
Ans Weinglas un is ufgestann  
Un fahrt sich zweemol dorch die Hoor  
Un sa't: "Ehr Leit, ich sein defor,  
Daß mer im ganze Pälzer Lann  
Kee so e bravi Fraa meh han,  
Als wie die Gräfin Eva do,  
So dichtig, freindlich un so froh,  
Ich sein defor, 'es Glas zu hewe:  
Die Gräfin Eva, die soll lewe!!"  
Do han die Baure "Hoch!" gekrisch  
Un ufgebollert uf de Disch  
Un mit de Kapp erumgeschwenkt  
Un alsfort widder ingeschenkt. -  
So han se lang noch dogesess'  
Un nix als wie getrunk un geß.  
Erscht owends so am Uhrer acht  
Do han se endlich Schluß gemacht  
Un sin e halwi Stunn deno'  
Im diefschte Friede abgezo." - -  
Do hat der Bauer ufgeheert.  
"Was?" sa' ich, "das is hie basseert,  
Is die Geschicht a werklich wohr?"  
"Jo", sa't er, "ich sein gut defor!  
Nor - wo die Wohrheet nit recht baßt,  
Do han ich's annerscht abgefaßt."



## **Impressum**

Herausgeber: Stadtverwaltung Grünstadt, Kreuzerweg 2, 67269 Grünstadt  
[www.gruenstadt.de](http://www.gruenstadt.de)

## **Bildnachweise**

© Stadtverwaltung Grünstadt

**Ausgabe Juli 2025**